

Ausbildung zum Medizinisch-therapeutischen Kinesiologen

Kinesiologie ist ein Weg, der es möglich macht, auf allen Gebieten des Lebens unsere Fähigkeiten und unser Wohlbefinden zu steigern, indem über den Muskeltest die Blockaden, die wir uns aufgebaut haben, aufgespürt werden und zugleich die besten Methoden zur Energiesteigerung ermittelt werden.

1. Muskeltest als das Herzstück der Kinesiologie

Die Kinesiologie benutzt als **Biofeedback** (biologische Rückmeldung) den Muskeltest. Unter Stress „fällt der Körper zusammen“, weil die Muskelspannung nachlässt. Wenn uns dagegen etwas gut tut, richten wir uns auf, und der Muskel hat einen besseren Tonus (Spannung). Damit lassen sich neben **körperlichen** Beschwerden auch **emotionale und geistige Probleme** aufspüren, die unsere geistige Leistungsfähigkeit und unser körperliches Wohlbefinden beeinträchtigen. Unser Körper besitzt eine angeborene Fähigkeit, die **beste Heilmethode** auszuwählen. Dies kann er z. B. über den Muskeltest anzeigen.

2. Besonderheiten des PKP-Systems

Es gibt ein fast unübersehbares Angebot an kinesiologischen Kursen und Ausbildungen.

Das PKP-System ist vom ersten Kurs an zielorientiert.

Jede Sitzung beginnt nach der Anamnese mit der Formulierung eines positiven Zieles. Es ist nicht hilfreich, immer die „Hundehaufen“ hinter einem zu betrachten, sondern der Blick geht nach vorne, auf das angestrebte Ziel. Wohin der Blick fällt, dahin gehen wir auch.

Die PKP-Methode bezieht sofort den emotionalen Bereich mit ein.

Jede Krankheit hat für uns eine Botschaft, anders gesagt: Jede Krankheit ist ein Schrei der Seele. Das gilt von der „einfachen“ Grippe bis hin zu lebensbedrohlichen Krankheiten. Wenn wir die Botschaft unserer Krankheit nicht verstehen, bleibt alle Therapie eine Schönheitskorrektur und die Seele sucht ein neues Ventil, um mit uns wieder zu „reden.“

Database:

Die Database kann man vergleichen mit einer wohlsortierten Werkzeugkiste, aus der ich mit Hilfe des Muskeltests sehr schnell genau die Methode herausfinden kann, die dem Patienten (Klienten) in diesem Moment den größten Nutzen bringt. Außerdem ist die Database ein offenes System, in das alle anderen Techniken, die ich bereits beherrsche (z.B. Osteopathie, Craniosakral, Wirbelsäule nach Dorn, NLP, Homöopathie, Blütenessenzen), mühelos eingebaut werden können.

Das PKP-System schließt die meisten anderen kinesiologischen Systeme mit ein.

Die Grundlage bilden „Applied Kinesiology“ und „Touch for Health“. Daneben finden sich Elemente aus Three in One, Farb- und Klangtherapie, Psychokinesiologie, Lernberater, Hypertone Muskelentspannung usw.

3. Methode des Unterrichts

Um die Anwendbarkeit durch die Kursteilnehmer sicherzustellen, haben die Kurse folgenden Ablauf:

- Neben dem üblichen Unterricht an den Kurstagen erhält der Kursteilnehmer ein zweites Manual, in das Kursstoff zu übertragen und die Anwendung des Kursstoffes zu dokumentieren ist. Dieses Heft ist beim Kursleiter zu Begutachtung abzugeben. (Es können aber auch alle 10 Kurse besucht werden, ohne dass das 2. Heft abgegeben werden muss.)
- 10 Fragen im Internet über den Kurs sind zu beantworten. Dann erst ist der Einzelkurs abgeschlossen. Diese Methode garantiert, dass der Anwender in den einzelnen Techniken eine große Sicherheit gewinnt, weil das Wissen aus jedem Kurs sofort bei anderen angewandt wird. Deshalb ist PKP in Neuseeland und anderen Ländern als therapeutische Ausbildung anerkannt.

Infoabend: 10.09.2010 um 19:30 Uhr

Beginn der Ausbildung: 25./26.09.2010

Das erste Wochenende dieser Ausbildung dient als Schnupper- und zugleich als Einsteiger-Wochenende zum „Medizinisch zertifizierten Kinesiologen“ Es kann für Sie eine wertvolle Entscheidungshilfe sein.

Leitung: Reinhold Wagner, Heilpraktiker und Lehrer für Kinesiologie